

DE Montage Anleitung

Vorbereitung

- A** Legen Sie eine Schere bereit
- B** Öffnen Sie den Zubehörkarton und legen Sie das enthaltene Werkzeug (T1, T2, T3), Stützräder, etc bereit
- C** Entfernen Sie die Schutzfolien und Protpektoren (P1, P2, P3) (Wertstoffrecycling).

Zusammenbau:

1 Befestigung des Lenkers

Entfernen Sie die schwarze Plastikcappe (P3) vom Klemmkeil am unteren Ende des Lenkervorbau (e). Stecken Sie den Lenkervorbau (e) nun in das Steuerrohr (i). Stellen Sie sicher, dass die Minimum-Markierung (h) komplett innerhalb des Steuerrohres (i) und die Bremszüge (f) sich vor dem Lenker befinden. Richten Sie den Lenker und das Vorderrad nun aufeinander aus. Ziehen Sie nun die Schraube oben am Lenkervorbau mit dem Sechskant-Schlüssel (T3) im Uhrzeigersinn fest. Richten Sie den Bremshebel (g) gemäß der Abbildung aus. Ziehen Sie die Schraube oben am Bremshebel (g) mit dem Sechskant-Schlüssel (T2) fest.

2 Befestigung des Sitzes

Öffnen Sie mit dem Schlüssel T2 die Mutter (k) gegen den Uhrzeigersinn. Stecken Sie jetzt die Sattelstütze in der richtigen Position in das Sitzrohr und achten Sie darauf, dass die Minimum-Markierung (j) nicht sichtbar ist. Anschließend stellen Sie die Sitzhöhe für ihr Kind ein. Die niedrigste Höhe ist erreicht, wenn der Sattel nahezu ganz eingeschoben ist, sich die Schraube (k) aber noch festziehen lässt. Ziehen Sie mit dem Werkzeug T2 die Mutter (j) im Uhrzeigersinn an und stellen Sie sicher, dass der Sattel fest ist

3 Befestigung der Pedale

Stellen Sie anhand der Markierungen fest, welches Pedal für die rechte (R) und welches für die linke (L) Seite ist. Schrauben Sie das rechte Pedal im Uhrzeigersinn und das linke Pedal gegen den Uhrzeigersinn in die Kurbel ein. Benutzen Sie Werkzeug T3 um die Pedale fest zu ziehen.

4 Abdeckkappen anbringen

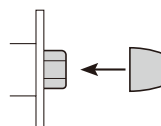
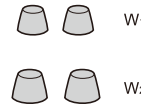
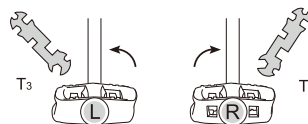
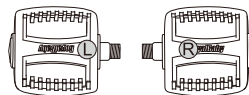
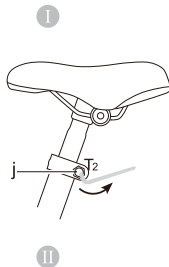
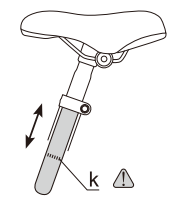
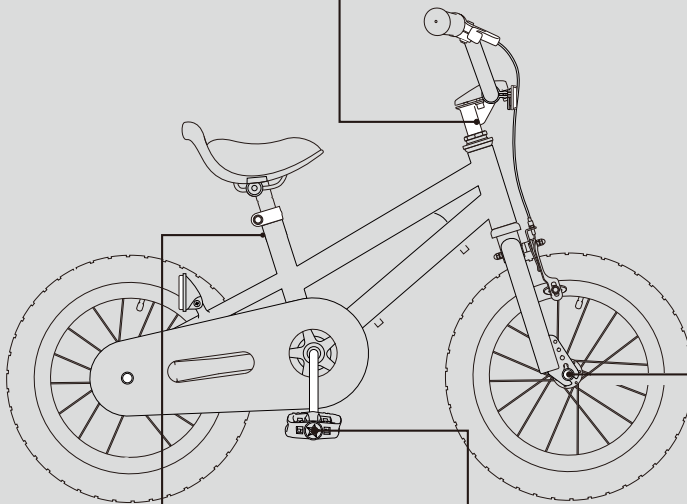
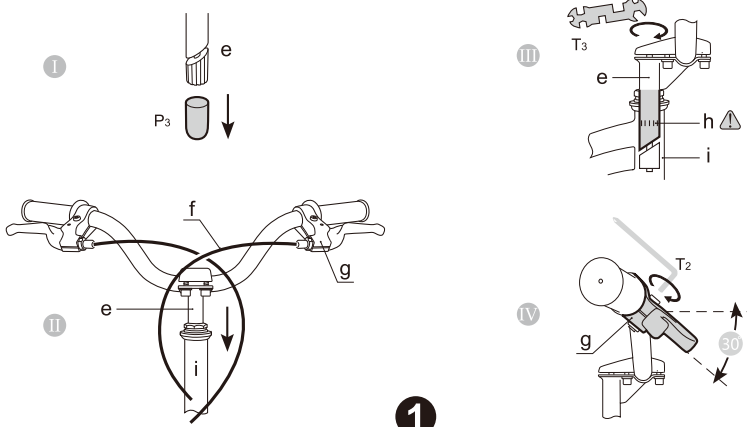
Befestigen Sie die wasserabweisenden Abdeckkappen (W1, W2) auf allen Achsmuttern.

Jetzt ist Ihr RoyalBaby Fahrrad fertig montiert. Falls Sie noch weitere Komponenten im geliefert bekommen haben wie Schutzbleche, Ständer oder Korb, dann lesen Sie bitte noch die entsprechenden Montageanleitungen.

Bitte lesen Sie vor der ersten Fahrt die Gebrauchs- und Wartungsanleitung. Wir empfehlen Ihnen, das Fahrzeug vor jeder Fahrt zu überprüfen, besonders die Reifen und Bremsen. Wir weisen sie auf die Notwendigkeit regelmäßiger Wartung hin!

Sollten Sie zum Zusammenbau oder dem Gebrauch weitere Fragen haben dann nehmen Sie bitte Kontakt auf unter unserer Service-Emailadresse: service@r-baby.net

Wir wünschen Ihrem Kind viel Freude beim Radfahren!



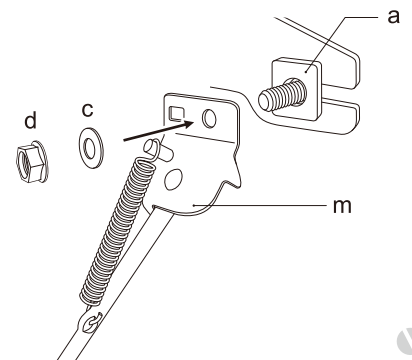
* Vorderer weißer Reflektor – zur Befestigung am Lenker.

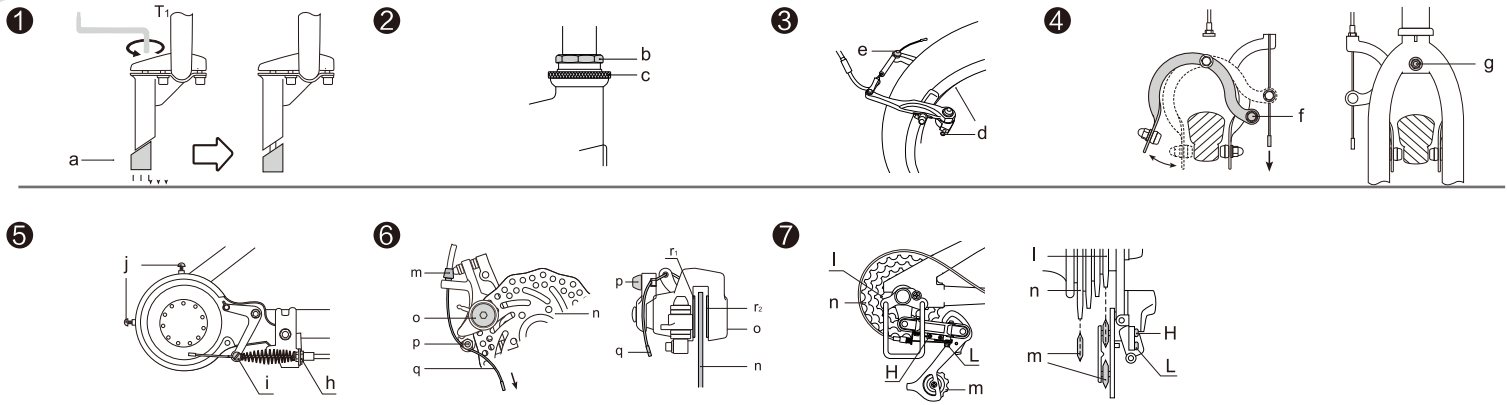


* Hinterer roter Reflektor – zur Befestigung am Sitzrohr oder am Anschraubpunkt am Heck



* Seitenständer – Der Seitenständer wird am linken Stützrad befestigt. Die Montage erfolgt gemäß der Anleitung zum Befestigen der Stützräder. Seitenständer sind nur für 16 und 18 Zoll Räder verfügbar.





Bedienungs- und Wartungsanleitung

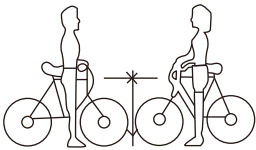
Vielen Dank für den Kauf eines RoyalBaby Rades. Als führender Hersteller qualitativ hochwertiger Kinderfahräder haben wir den Anspruch an uns sichere und bequeme Räder zu vertreiben, daher freuen wir uns über Ihre Anregungen zu unseren Produkten unter service@r-baby.net

Sicherheitshinweise

- Ihr Kind sollte nie ohne Helm fahren!
- Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie Ihrem Kind untersagen Kette, Kettenräder, Räder und andere sich drehende Teile zu berühren!
- Lassen Sie Ihre Kinder nur unter Aufsicht radfahren!
- Dieses Kinderrad darf nur auf ebenen Spielstraßen oder Gehwegen benutzt werden. Bitte verwenden Sie das Rad nicht auf abschüssigem oder unebenem Gelände um Stürze zu vermeiden!
- Ihr Kind sollte die Benutzung der Bremse erlernen bevor Sie es fahren lassen!
- Beachten Sie die jeweiligen Gesetze und Vorschriften beim Befahren öffentlicher Straßen (nicht empfohlen!)
- Die zulässige Beladung darf 75 Kg nicht überschreiten!

Einstellung des Rades auf den Fahrer

Zwischen dem Schritt Ihres Kindes und dem Oberrohr der Fahrrads muss ein Abstand von mindestens 2,5 cm bestehen – die Reifen müssen dabei mit dem vorgeschriebenen Luftdruck befüllt sein. Die Beinlänge des Fahrers muss mindestens der Höhe des Oberrohres zuzüglich 2,5 cm betragen.



Vor Antritt der Fahrt

- Vor der ersten Fahrt sollten Sie oder die beaufsichtigende Person das Kind im Gebrauch des Fahrrads unterweisen – besonders in der Benutzung der Bremsen – und zur Vorsicht ermahnen.
- Bitte vermeiden Sie Fahrten auf unebenem Untergrund.
- Bitte vermeiden Sie Fahrten bei Dunkelheit.
- Bitte berücksichtigen Sie längere Bremswege bei Nässe und Glätte.
- Bitte überprüfen Sie regelmäßig den Zustand Ihres Rads, besonders der Bremsen, entsprechend der Wartungs- und Reinigungsanweisung.
- Bitte setzen Sie bei Schäden das Rad gemäss dieser Anleitung in Stand. Bitte nehmen Sie professionelle Hilfe in Anspruch falls Sie das Problem nicht alleine beheben können. Kinder dürfen keinesfalls selbst Hand anlegen!
- Bitte verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur originales Zubehör oder Ersatzteile. Wenn die Gabel ersetzt werden muss, dann müssen Länge und Durchmesser des Gabelschaftes dem Original entsprechen!

Vor jeder Fahrt müssen folgende Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden:

- Stellen Sie sicher, dass Lenker- und Sattelhöhe für Ihr Kind angemessen sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle Teile vorhanden und festgezogen sind. Sollte ein Teil lose sein, so muss es vor Nutzung des Rades gut festgezogen werden.
- Stellen Sie sicher, dass vordere und hintere Bremse einwandfrei funktionieren.
- Stellen Sie sicher, dass beide Lenkerenden abgedeckt sind.
- Stellen Sie sicher, dass beide Reifen mit dem auf der Reifenflanke aufgedrucktem Luftdruck befüllt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Reifen nicht verschlissen oder beschädigt sind. Verschlossene oder beschädigte Reifen müssen erneuert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Kette ordnungsgemäß gespannt und geschmiert ist. Die Kette muss nachgespannt werden wenn sie zu lose ist um ein Herabfallen während der Fahrt zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass alles Zubehör ordnungsgemäß montiert ist.

Einstellung und Wartung

Halten Sie sich an die Anweisungen zum Einstellen der Bremsen in dieser Anleitung oder dem Video unter www.royalbabybikes.com

1. Vorbau Montage und Einstellung

- Sollte sich die Vorbau-Schraube (a) nicht festziehen lassen demontieren Sie bitte den Vorbau und überprüfen Sie ob der Klemmklein in das Gabelschaftröhre gefallen ist. Sollte das der Fall sein entnehmen Sie bitte den Keil dem Gabelschaftröhre und schrauben Sie in wieder wenige Umdrehungen auf die Vorbau-Schraube. Stecken Sie dann den Vorbau wieder in das Gabelschaftröhre und ziehen Sie die Schraube mit dem Schlüssel T1 im Uhrzeigersinn fest. Der Lenker sollte dabei im rechten Winkel zum Vorderrad ausgerichtet sein. (Siehe Abbildung 1)

- Was tun wenn die Lenkung zu schwer- oder zu leichtgängig ist?
Lösen Sie die Kontermutter (b) gegen den Uhrzeigersinn und lösen Sie die Einstellmutter (c) gegen den Uhrzeigersinn (oder ziehen Sie fester im Uhrzeigersinn) und prüfen Sie die Einstellung durch bewegen des Lenkers. Bitte wiederholen Sie das nötigenfalls bis die Einstellung korrekt ist und ziehen Sie anschließend die Kontermutter (b) wieder fest. (Siehe Abbildung 2)

2. Einstellen und Benutzen der Bremse

Bei Fahrzeugen mit hinterer Bandbremse, Scheibenbremse oder V-Bremse betätigt der linke Bremshebel die Vorderbremse und der rechte Hebel die hintere Bremse. Bitte zeigen Sie ihrem Kind, wie es durch ziehen der Bremshebel mit den Fingern das Rad anhalten kann. Bitte zeigen Sie ihrem Kind, wie es ein Überbremsen und einen damit verbundenen Sturz vermeiden kann.

Bei Fahrzeugen mit Rücktrittbremse ist der Hebel der Vorderbremse auf der rechten Seite montiert. Um das Vorderrad zu bremsen muss der rechte Hebel gezogen werden. Bitte zeigen Sie ihrem Kind, wie es das Hinterrad durch rückwärts treten der Pedale bremsen kann.

① Einstellung der V-Bremse

(1) Sollte der Abstand des Bremsklotzes zur Felge auf einer Seite größer sein dann lässt sich das durch hinein oder heraus drehen der Einstellschraube (d) korrigieren. Überprüfen Sie anschließend durch ziehen des Bremshebels die Veränderung. Nehmen Sie diese Einstellung solange vor, bis beide Seiten den selben Abstand haben und die Bremse gut funktioniert.

(2) Sollte der Abstand auf beiden Seiten zu groß oder zu klein sein (er sollte zwischen 1-3mm sein) lösen Sie bitte die Einstellschraube (e). Drücken Sie anschließend mit einer Hand die Bremsklötze in die richtige Position und ziehen Sie das Bremsseil am unteren Ende straff. Ziehen Sie anschließend die Einstellschraube (e) wieder fest. Testen Sie die Bremse und wiederholen Sie die Einstellung nötigenfalls solange bis die Bremse gut funktioniert. (Siehe Abbildung 3)

② Einstellung der Felgenbremse

Sollte der Abstand zur Felge auf beiden Seiten zu groß oder zu klein sein, lösen Sie bitte die Einstellschraube (f) die das Zugende fixiert. Drücken Sie anschließend mit einer Hand die Bremsbacken in Position und ziehen Sie den Bremszug straff. Anschließend ziehen Sie die Einstellschraube (f) wieder fest. Testen Sie die Bremse. Wiederholen Sie die Einstellung solange bis die Bremse funktioniert. Sollte der Abstand einseitig zu groß sein ziehen Sie bitte die Befestigungsmutter (g) auf der Rückseite der Gabel an um die Bremseneinheit in die richtige Position zu bringen. Ziehen Sie den Bremshebel um die Einstellung zu prüfen. Wiederholen Sie dies oder lösen Sie die Mutter minimal bis der Abstand rechts und links gleich ist. (Siehe Abbildung 4)

③ Einstellung der Bandbremse

Sollte sich das Hinterrad drehen obwohl der rechte Bremshebel betätigt wird, lösen Sie bitte die Kontermutter und drehen Sie anschließend die Einstellmutter (h) des Bremszuges. Prüfen Sie anschließend die Bremswirkung und ziehen Sie abschließend die Kontermutter wieder fest. Sollte sich so keine ausreichende Bremswirkung erzielen lassen dann lösen Sie bitte die Klemmschraube (i), ziehen Sie den Bremszug nach hinten und ziehen Sie gleichzeitig die Klemmschraube (i) wieder fest. Testen Sie anschließend die Bremswirkung. Wiederholen Sie die Schritte gegebenenfalls um eine ausreichende Bremswirkung zu erzielen.

Da die Wirkungsweise dieser Bremse auf Reibung beruht wird der Bremsbelag mit der Zeit verschleissen, was zu einer schlechten Bremswirkung führt. Sollte dieser Fall eintreten dann bitte die Einstellschraube des Bremsbelags (j) mit einem Schraubenzieher nachstellen. Die Bremswirkung wird im Uhrzeigersinn höher, jedoch muss sich das Rad frei drehen können wenn die Bremse nicht betätigt wird (Siehe Abbildung 5)

④ Einstellung der Scheibenbremsen

Bitte vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen den Bremsklotzen (r1, r2) und der Brems Scheibe korrekt ist (etwa < 1mm) um eine gute Bremswirkung zu erzielen.

A. Bei schlechter Bremswirkung gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Bitte drehen Sie das Rad und beobachten Sie den Abstand zwischen Belägen und Scheibe.
- Stellen Sie die Seite mit dem größeren Abstand ein.
Methode für den Belag r1: drehen Sie vorsichtig die Einstellschraube der Bremszange (o) im Uhrzeigersinn um den Abstand zwischen dem Belag (r1) und der Brems Scheibe auf < 1mm einzustellen, Methode für den Belag r2: lösen Sie die Zugklemmschraube (p), straffen Sie den Zug (q) um den Abstand zwischen dem Belag (r2) und der Brems Scheibe auf < 1mm einzustellen (Achtung: zu geringer Abstand verursacht ein Laufgeräusch während der Fahrt – siehe B)
- Drehen Sie das Rad und überprüfen Sie die Bremswirkung. Nötigenfalls wiederholen Sie bitte die Schritte (2)/(3). Sollte die Bremse beim Drehen Geräusche machen folgen Sie bitte den Anweisungen unter (B).

B. Sollte die Bremse während der Fahrt Geräusche machen, so gehen Sie bitte wie folgt vor:
(1) Drehen Sie das Rad und beobachten Sie den Abstand zwischen den Bremsbelägen und der Scheibe.
(2) Beginnen Sie mit der Seite mit dem geringeren Abstand.
Methode für den Belag r1: drehen Sie vorsichtig die Einstellschraube der Bremszange (o) gegen den Uhrzeigersinn um den Abstand zwischen dem Belag (r1) und der Brems Scheibe auf < 1mm einzustellen, Methode für den Belag r2: lösen Sie die Zugklemmschraube (p), lösen Sie den Zug (q) um den Abstand zwischen dem Belag (r2) und der Brems Scheibe auf < 1mm einzustellen.

Sollte die Bremse beschädigt oder verzogen sein und sich nicht nach obiger Anleitung einstellen lassen, dann nehmen Sie bitte professionelle Hilfe in einer Fahrradwerkstatt in Anspruch oder nehmen Sie Kontakt mit unserem Service-Team auf. (Siehe Abbildung 6)

3. Schaltwerk einstellen

Platzieren Sie die Kette auf dem kleinsten Zahnrad (l) und stellen Sie die obere Anschlagsschraube so ein, dass die Kettenführungsrolle (m) und das kleinste Zahnrad (l) auf einer Linie liegen. Platzieren Sie dann die Kette auf dem größten Zahnrad (n) und stellen Sie die untere Anschlagsschraube so ein, dass die Kettenführungsrolle (m) und das größte Zahnrad (n) auf einer Linie liegen. (Siehe Abbildung 7)

4. Korrekte Einstellung der Kettenspannung

Die Einstellmutter für den Kettenspanner befindet sich am hinteren Ausfallende. Die Spannung der Kette kann durch Anziehen erhöht und durch Lösen verringert werden.

Bitte denken Sie daran die Schrauben und Muttern des Fahrrades regelmäßig nach zu ziehen. Die wichtigsten Schrauben und Muttern sollten gemäß der folgenden Tabelle mit einem Drehmomentschlüssel angezogen werden.

Vorderradmuttern	22-27	N.m
Hinterradmuttern	24-29	N.m
Sattelklemmschraube	12-17	N.m
Sitzrohrklemme	15-19	N.m
Bremsattelerschraube	7-11	N.m
Lenkerklemmschraube	17-19	N.m
Lenkervorbauerschraube	10-14	N.m
Kurbelkeil Mutter	9-14	N.m
Bremshebel Schraube	6-9	N.m

Wichtige Hinweise

- Bitte vermeiden Sie Fahrten auf unebenem Untergrund und während der Dunkelheit. Berücksichtigen Sie längere Bremswege bei Nässe und Glätte.
- Bitte überprüfen Sie den Zustands des Fahrrads – insbesondere die Bremsen – regelmäßig.
- Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen lediglich der Veranschaulichung von Produkt und Bedienung. Bei Unterschieden orientieren Sie sich bitte am Produkt, nicht an der Anleitung.
- Diese Anleitung ist für verschiedene Modelle gültig von denen nicht alle mit Zubehör wie Trinkflaschen, Abdeckungen etc. geliefert werden. Bitte beachten Sie die Spezifikationen Ihres Modells.
- Dieses Fahrrad darf weder mit einem Gepäckträger noch mit einem Kindersitz ausgerüstet werden.
- Verschleißteile wie Bremsbeläge oder Felgen müssen rechtzeitig erneuert werden.
- Ersatzteile wie Schläuche, Mäntel oder Bremsbeläge sollten Sie immer vorrätig haben.
- Dieses Fahrrad kann durch intensiven Gebrauch verschleissen. Wenn die normale Haltbarkeit einer Komponente überschritten ist so kann diese unvermittelt ausfallen, verbunden mit schweren gesundheitlichen Folgen für den Fahrer. Deswegen müssen alle Komponenten regelmäßig überprüft werden. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen ist ein Hinweis darauf, dass die Lebensdauer des Bestandteils erreicht wurde und ausgetauscht werden muss.
- Bei bestimmungsgemäßem Einsatz sind Gefährdungen während der Benutzung weitgehend ausgeschlossen. Aufgrund des natürlichen Bewegungsdranges von Kindern können unvorhersehbare Situationen und Gefahren entstehen, die eine Verantwortung des Herstellers ausschließen.
Bitte erklären Sie Ihrem Kind die Funktionsweise des Fahrrades im Detail, mit besonderem Augenmerk auf die Bremsen und vergewissern Sie sich, dass Ihr Kind dies verstanden hat.

Schmierung

Wo	Wie oft	Womit
Bremshebel	Halbjährlich	Einen Tropfen Öl auf die Lagerung des / der Bremshebel. (Schmiermittel: Mehrzwecköl)
Felgenbremse	Halbjährlich	Einen Tropfen Öl auf die Lagerung der Bremszangen. (Schmiermittel: Mehrzwecköl)
Bremszüge	Halbjährlich	Vier Tropfen Schmiermittel in jede Bremszug-Öffnung. Bitte warten bis das Schmiermittel sich am Innenzug verteilt hat. (Schmiermittel: Lithium-Schmiermittel)
Pedale	Halbjährlich	Einen Tropfen Öl zwischen Pedal und Pedalachse. (Schmiermittel: Lithium-Schmiermittel)
Kette	Halbjährlich	Geben Sie einen Tropfen Öl auf jedes Kettenglied und wischen Sie überflüssiges Öl wieder ab. (Schmiermittel: Kettenschmiermittel)

Produktname: Kinderfahrrad
Altersgruppe: 4 bis 8 Jahre